



Bild 1

Die WERTBAU-Chefs, Rainer und Carsten Taig, zusammen mit dem langjährigen Gesamtproduktionsleiter, Andreas Last inmitten der neuen Fertigungsstraße für Fenster und Haustüren aus Holz und HolzAlu. Die Freude über das gelungene Werk ist nicht zu verkennen.



Bild 2

Über das DV-getaktete Förderband werden die rahmenweise vorgelegten Holzkanteln über den Abrichtetisch den Vierseitenhobel zugeführt.



Bild 3

Online werden mit CNC-Technik die Bohrungen für Schließteile, Pfosten-, Riegel- und Sprossenpositionen und verschiedene Fräsungen gesteuert und in höchster Präzision getätigt.



Bild 4

Mit elektronisch gesteuerten Sortiertischen werden Einzelhölzer zur Doppelholzbearbeitung vereint.



Bild 5

Notwendige Korrekturen sind an Terminals dezentral problemlos möglich.



Bild 6

Im Fertigungsprozeß integrierte Tauchimprägnierung. Mit Umluft und Wärme werden im anschließenden Trockenkanal die endprofilierten Einzelhölzer für das Schleifen konditioniert. Eine bisher einmalige Anlage im modernen Fensterbau.



Bild 7

Durch optimale Anordnung der Maschinen und Handarbeitsplätze wurde ein logischer und reibungsloser Fertigungsablauf geschaffen. Dies ist vor allem bei kleinen Losgrößen besonders wichtig.



Bild 8
Bogen für Fenster und Haustüren, sowie Ausfachungen jeder Form werden mit dieser Hochleistungs-CNC-Fräse neuester Entwicklung in bester Qualität gefertigt.



Bild 9
Der Ausstoß der HolzAlu-Elemente wurde mit einer separaten Montagestrecke deutlich gesteigert. Der neue Klipse-Setzautomat mit automatischer Zuführung und Zwangantrieb trägt maßgeblich zur Produktionssteigerung bei.